

## 110-jähriges Jubiläum – Ein großer Erfolg



Vom 20. bis 22. Juni wurde der 110. Jahrestag der Gründung des Michelwitzer Männerchores gefeiert. Auftakt war am Freitagabend im Saal des Landgasthofes Michelwitz, wo im Rahmen einer Feierstunde mit dem Partnerchor aus Lichtenau für unsere Ehrengäste ein Chorkonzert stattfand. Die „Sängerrunde Lichtenau“, die zum Jubiläum aus dem Badener Land angereist waren und der gastgebende Chor boten ihre schönsten Gesangsstücke in dem mit einer hervorragenden Akustik ausgestatteten Saal dar.

Am Vormittag des 21. Juni war für unseren Badener Chor ein besonderer Höhepunkt organisiert, denn sie bekamen die Stadt Leipzig vom Schiff aus präsentiert. Während einer einstündigen Fahrt auf dem Elsterkanal, bei der es leider regnete – der einzige Schauer an diesem Tag –, konnten sie Leipzigs Sehenswürdigkeiten einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachten. Es hat den Sängerinnen und Sängern trotz der kleinen Wetterkapriolen sehr gut gefallen und kann allgemein sehr empfohlen werden! Nach der Bootsfahrt gab es vor Ort schmackhaftes vom Grill und etwas für die durstigen Kehlen, denn unsere Gäste mussten noch zurück nach Altenburg ins Hotel, um sich für den Nachmittag zum großen Chorsingen im Festzelt in Michelwitz frisch und natürlich auch chic zu machen. Um 15.00 Uhr begann mit dem Auftritt des gastgebenden Chores das Freundschaftssingen der Chöre aus Lobstädt, Regis-Breitungen, Zedtlitz, Eula und natürlich auch unserer Freunde aus Lichtenau. Alle gaben ihr Bestes und so wurde das Festkonzert zu einem großen Erfolg für die Beteiligten und natürlich auch für die vielen Freunde der Musik, die aus Nah und Fern gekommen waren. Freundliche Unterstützung fand die Veranstaltung durch die „Zwischenmusik“ des Luckaer Jugendblasorchesters unter Leitung von Hans Taube, der auch mit gewohnter Wortgewandtheit durch das Programm führte. Leider erst am Ende der Darbietungen zu Wort oder besser gesagt zum Gesang gekommen war der Gospelchor aus Gößnitz, der eigentlich zur Halbzeit seinen großen Auftritt haben sollte, aber wegen Termindruck anderer Chöre immer weiter nach hinten verlegt werden musste. Dass aber bekanntlich die Letzten nicht die Schlechtesten sein müssen, haben die „Groovin’ Gospel Singers“ dann kräftig unter Beweis stellen können und sie sorgten mit ihren Liedern für die richtige Stimmung im Zelt. Den würdigen Abschluss fand der Nachmittag mit dem gemeinsamen Singen aller anwesenden Chöre, die mit dem Steigerlied und einem kräftigen „Glück auf“ von den vielen Gästen Abschied nahmen. Der Abend wurde von der „Service-Band“ zu einem ganz besonderen Musikerlebnis gestaltet, denn da wurde wirklich gute Musik zum Zuhören und Tanzen geboten! Am Sonntag ging es ab 10.00 Uhr beim Frühschoppen mit den „Luckaschen Musikanten“ noch einmal richtig zur Sache. Deren Stimmungslieder sorgten trotz des nahenden Abschiedes von unseren Freunden aus Lichtenau doch noch für gute Laune und Heiterkeit unter den Anwesenden. Das Abschied nehmen begann dann auch schon gegen 11.00 Uhr, weil es erfahrungsgemäß immer mehr als eine Stunde in Anspruch nahm und unsere Gäste doch nicht mit leerem Magen in ihren Bus steigen sollten. Also gab es von beiden Chören noch einige schöne Lieder zu hören, es wurden Abschiedsworte gesprochen und Geschenke mitgegeben. Danach war es Zeit zum gemeinsamen Mittagessen, das wie alle Speisen und Getränke von der Familie Bliß gereicht wurde. An dieser Stelle gebührt den Inhabern vom „Landgasthof Michelwitz“ sowie all ihren fleißigen Helfern ein ganz besonderes Dankeschön für die hervorragende Bewirtung und Organisation unseres Festes!!



Erwartungsgemäß gab es während der Verabschiedung, die mit großer Herzlichkeit erfolgte, viele Tränen und natürlich auch das feste Versprechen, dass man sich bald wieder treffen will und das natürlich dann in Lichtenau am Rhein. Es gibt ein Dichterwort das sagt: Wo viel Licht ist, ist auch Schatten! Wie sehr sich das leider auch für unser großes Fest bewahrheitet hat, kam uns am Sonntag zu Bewusstsein. Einer unserer eifrigsten Sänger, Herr Edgar

Penndorf aus Michelwitz, hat das Fest am Nachmittag verlassen und ist, gerade zuhause angekommen, verstorben. Nach seinen über 50 Jahren Chormitgliedschaft ist das ein schmerzhafter Verlust für den Verein. Wir werden seiner stets in Ehren gedenken. Trotz dieses traurigen Ereignisses hat das 110-jährige Chorjubiläum doch insgesamt eine positive Bilanz. Für die Beteiligten war es trotz vieler Mühen ein gelungenes Fest und aufgrund der Hilfe von vielen Außenstehenden wurden auch finanzielle Hürden gemeistert. Daher an dieser Stelle ein Dank an unsere Helfer und Sponsoren, die das Ganze erst ermöglicht haben. Im

Besonderen geht ein Dank an die Stadt Lucka, ganz besonders an die Bürgermeisterin Frau Kathrin Backmann! Dank auch an die Städte Groitzsch und Pegau, dem Wellpappenwerk Lucka GmbH, der Druckerei Reimer, der Mitteldt. Braunkohle AG, der Fa. RAM, dem Präsidenten des LKC, Herrn Helmut Möller, dem Getränkehandel Eser, Herrn Dr. Scheibe und allen anderen, die durch praktische oder finanzielle Hilfe zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben! Der Männerchor Michelwitz seit 1898 e.V. wird auch in der Zukunft bemüht sein, mit seinem Liedermeister, Herrn Andre Taube, dem hier auch ein extra Dank für seine stete Einsatzbereitschaft für den Chor gebührt, in unserer Region für die kulturelle Umrahmung von Veranstaltungen Sorge zu tragen.

*gez. Der Vorstand*